



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke eröffnet im Namen des geschäftsführenden Vorstands um 19.45 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Für die Presse begrüßt er die Vertreter der Rheiderland-Zeitung und der Ostfriesen-Zeitung.

Gerke bedankt sich bei den Mitarbeitern der Teescheune Wichers für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Weiterhin gilt sein Dank der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Ausdrücklich bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um der verstorbenen Vereinsmitglieder Alfred Santjer (18.05.2017, im Alter von 87 Jahren), Bernhard Schipper (16.12.2017, im Alter von 79 Jahren) und Johann Groenewold (22.01.2018 im Alter von 68 Jahren) zu gedenken.

TOP 2: Feststellen der Teilnehmer und Stimmberechtigten

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 62 Teilnehmer, davon 59 Vereinsmitglieder
- 56 Personen sind stimmberechtigt
- 3 Gäste und 3 Vereinsmitglieder unter 16 Jahren sind nicht stimmberechtigt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Bericht des geschäftsführenden Vorstands

Stellvertretend für den geschäftsführenden Vorstand berichtet Micha Gerke, dass es im vergangenen Jahr einige Personalveränderungen beim SV Teutonia Stapelmoor e. V. gab.

Die langjährige und sehr geschätzte Reinigungskraft Elfi Sauerland hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen und stand dem Verein seit dem Sommer 2017 leider nicht mehr zur Verfügung. Glücklicherweise fand sich mit Gaby Waltemathe sehr schnell Ersatz für diese wichtige Stelle. Auch hörten einige Übungsleiter und Betreuer auf, andere übernahmen dafür eine Mannschaft oder Gruppe.

Erfreulich ist nach Gerkes Worten die Tatsache, dass sich nach nun-mehr zwei Jahren ohne einen 1. Vorsitzenden ein Kandidat für diese vakante Person gefunden habe. Herbert Waltemathe stellte sich zur Wahl. Nach Worten der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen genieße Waltemathe die uneingeschränkte Unterstützung des gesamten Vorstands und wird von diesem zur Wahl empfohlen. Micha Gerke spricht die Hoffnung aus, dass sich die Mitgliederversammlung dieser Empfehlung anschließt.

Sportlich und finanziell gesehen darf das Geschäftsjahr 2017 als zufriedenstellend angesehen werden (siehe TOP 5). Etliche Einzelsportler erzielten beachtliche Erfolge in ihrer Sportart und viele Mannschaften der verschiedenen Abteilungen traten positiv in Erscheinung. Dies zählt sowohl für die jugendlichen Vereinsmitglieder als auch für die Erwachsenen. Allen Sportlern und Mannschaften gratuliert Michas Gerke zu den erbrachten Leistungen, möchte aber im Detail nicht weiter darauf eingehen, da alles der ausgeteilten Broschüre zu entnehmen ist.

Im Jahr 2017 sind die Mitgliederzahlen nach Worten von Micha Gerke leicht gestiegen. Zum 1. Januar 2018 konnte der SV Teutonia 580 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 561).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 195 (Vorjahr 185), männlich 385 (376)
- unter 18 Jahre 144 (133), davon weiblich 49 (46) und männlich 95 (87)
- über 18 Jahre 436 (428), davon weiblich 146 (139) und männlich 290 (289)

Mit Datum 16. März 2018 kann der Verein 592 Mitglieder verzeichnen, 37 Jugendliche (Vorjahr 30) mit Stammverein SV Teutonia spielen beim Jugendförderverein Rheiderland.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

Erfreulich ist nach Worten Gerkes weiterhin ein großer Zulauf in den Bereichen Kinderturnen, Tischtennis und Volleyball.

Im Geschäftsjahr 2017 musste laut stellvertretendem Vorsitzenden für Finanzen kein Mitglied (Vorjahr 3) wegen § 3 Abs. 5 der Satzung aus dem Verein ausgeschlossen werden, d. h. alle Mitglieder haben ihre Beiträge bezahlt. Das kam in der Vergangenheit selten vor und ist als höchst positiv anzusehen.

Micha Gerke berichtet der Mitgliederversammlung, dass den Verein neben den personellen Baustellen wie nicht besetzte Vorstandsposten (1. Vorsitzende/r, Hallen-/ Gerätewart/in, Abteilungsleitung Boßeln) auch nach wie vor zwei größere bauliche Vorhaben beschäftigen. Zum einen läuft zurzeit eine grundlegende Sanierung der Ballsporthalle, andererseits ist der Bau des Verkaufs- und Versammlungsraumes weiterhin in vollem Gang.

Die vom Vorstand beschlossene und bei der letztjährigen Mitgliederversammlung vorgestellte schrittweise Sanierung der Ballsporthalle ist bereits zu einem großen Teil abgeschlossen. Im Herbst und Winter wurden die Duschanlagen (Duschköpfe, Drücker und Mischer) und defekten Heizkörper ausgetauscht. Auch die Heizungsanlage wurde komplett erneuert.

Dem tatkräftigen Einsatz von Hermann Jans mit Unterstützung von Heinrich Siemons und weiteren Vereinsmitglieder ist es nach Worten von Micha Gerke zu verdanken, dass der ursprünglich veranschlagte Kostenrahmen auch eingehalten werden konnte. So wurde z. B. die gesamte Heizungsanlage in Eigenleistung ausgebaut und auch die Stemm-, Putz- und Fliesenlegerarbeiten in den Duschräumen erledigt. Zusätzlich erfolgte die Begleitung und Überwachung der beauftragten Fachfirma und man stand als Ansprechperson zur Verfügung.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen führt weiter aus, dass in einem zweiten Schritt in 2018 eine neue Be- und Entlüftung eingebaut werden soll.

Da ein Großteil der Umkleidekabinen sowie der sanitären Anlagen (WC, Duschen) innen liegend sind (folglich ohne Fenster), ist eine Be- und Entlüftung erforderlich, was beim Hallenbau auch installiert wurde. Im Laufe der Jahre hat sich herausgestellt, dass diese Anlage nicht ausreichend ist, um für einen ausreichenden Luftaustausch zu sorgen. Vermehrte Schimmelpilzbildung insbesondere im Deckenbereich der Duschräume und Umkleidekabinen sind die Folge.

Laut Micha Gerke sind in den letzten Jahren auf Kosten des Vereins verschiedene Versuche unternommen worden, um für eine bessere Be- und Entlüftung zu sorgen sowie den Schimmelpilz mit entsprechenden Mitteln zu beseitigen. Kurzfristig führte dieses Vorgehen zu einer Verbesserung der Situation, doch der Schimmelpilz kommt immer wieder, da die Kapazität der Be- und Entlüftungsanlage erschöpft ist. Ein durch eine Fachfirma erstellter Kostenvoranschlag beläuft sich auf 8.259,69 €, wovon die Stadt Weener eine Förderung in Höhe von 50 % übernimmt.

Ein Förderantrag beim LandesSportBund über 30 % der Kosten wird für diese Maßnahme noch gestellt, sodass für den Verein für alle Maßnahmen im besten Fall ein Eigenanteil von ca. 7.000 Euro verbleibt. Das Begleichen der Rechnungen und die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt(e) in 2018.

Micha Gerke erläutert der Versammlung anhand einer Präsentation die finanzielle Dimension der Maßnahmen:

Maßnahme	Kosten	Förderung Stadt	Förderung LSB	Eigenanteil
Austausch/Reparatur Duschanlagen und defekter Heizkörper	9.004,95 €	5.292,46 €	1.921,31 €	1.791,18 €
neue Be- und Entlüftungsanlage für Duschräume/Umkleiden	8.259,69 €	4.129,85 €	2.477,91 €	1.651,94 €
Erneuerung der Heizungsanlage	14.284,78 €	10.639,98 €		3.644,80 €
	31.549,42 €	20.062,29 €	4.399,22 €	7.087,92 €

Weiterhin wurden im Jahr 2017 der Flur im Treppenaufgang sowie das Vorstandszimmer grundlegend aufgeräumt und neu gestrichen. Auch ist eine Verbindungstür zwischen Ballsporthalle und Grundschulturnhalle in Eigenleistung eingebaut worden, sodass Sportler samt Gerätschaften nun nicht mehr die Gebäude verlassen müssen. Dies betrifft vor allem die Aktiven der Tischtennis-Abteilung, die mitunter in beiden Hallen gleichzeitig trainieren und Spiele absolvieren.

Die Kosten in Höhe von 690,65 Euro wurden nach Aussage von Micha Gerke mit 30 % vom KreisSportBund Leer bezuschusst.

Abschließend führt der stellvertretende für Finanzen aus, dass im letzten Jahr zahlreiche, weitere Renovierungs- bzw. Arbeitseinsätze auf den sonstigen Sportanlagen durchgeführt wurden.

Hierbei konnte der Verein von einem Programm der Agentur für Arbeit (Arge) profitieren, der sogenannten Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM). Von Mai bis Dezember wurde dem Verein ein Flüchtling aus Stapelmoor zugewiesen, der durch Platzwart Egge Mansholt betreut wurde und ihn bei seinen Tätigkeiten rund um die Sportplätze mit bis zu 30 Stunden im Monat unterstützt und zugearbeitet hat. Der Verein erhielt durch die Arge für diesen Zeitraum eine monatliche Pauschale von



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

250 Euro. Micha Gerke spricht allen Helfern im Namen des gesamten Vorstands herzlichen Dank für die ehrenamtliche Arbeit auf dem Sportgelände aus.

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt Micha Gerke fest, dass dieser immer noch zufriedenstellend ist. Der sorgsame Umgang mit den Energien zahlt sich nach seiner Aussage am Ende eines Jahres für den Verein aus, da der Eigenanteil des Vereins abzüglich des Zuschusses der Stadt Weener dementsprechend geringer sei.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2017	2016	Veränderung
Strom	4.988 kw	4.102 kw	886 kw
Gas	6.786 m ³	5.470 m ³	1.316 m ³
Wasser	96 m ³	122 m ³	-26 m ³
Flutlicht	2.059 kw	2.159 kw	-100 kw

Die Gründe für die gestiegenen Verbrauchszahlen bei Strom und Gas sind dem Vorstand bekannt. Beim Strom muss die verstärkte Bautätigkeit beim Verkaufs-, Lager- und Aufenthaltsraum sowie bei den Sanierungsmaßnahmen in der Ballsporthalle berücksichtigt werden, beim Gasverbrauch spielen das Wetter, eine höhere Frequentierung der Ballsporthalle und die seit Oktober 2016 defekte Heizungsanlage eine Rolle. Erfreulich ist der seit Jahren rückläufige Verbrauch von Wasser.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen berichtet der Versammlung, dass der SV Teutonia neben den größeren sportlichen Veranstaltungen wie der Ausrichtung des Schülerlaufs im Park, dem Volkslauf im Sommer sowie dem Winterlauf auch noch zwei größere „Events“ veranstaltet hat.

Am 20.08.2017 fand ein „Sporttag“ auf den Sportanlagen von Teutonia statt, an dem sich viele Gruppen und Abteilungen des Vereins präsentiert haben. Den ganzen Tag über war ein großer Zulauf an Mitgliedern, deren Familien und Freunden zu beobachten. Micha Gerke bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern Heinrich Siemons und Jan Klaaßen, die mit ihrem großen Team eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Weiterhin wurde am 23.12.2017 im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ der Kirchengemeinde Stapelmoor ein „Weihnachtssingen“ auf dem Hauptplatz veranstaltet. Nach Aussage Gerkes versammelten sich zu abendlicher Stunde etwa 100 Menschen im Mittelkreis und sangen im Schein von Kerzen und Flutlicht einige Weihnachtslieder, unterbrochen durch eine kurze Andacht. Anschließend klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein und Spekulatius aus. Einhellige Meinung war, dieses Ereignis im kommenden Advent zu wiederholen.

Außerdem war der Sportverein mit einer Verkaufsbude auf dem Weihnachtsmarkt in Stapelmoor vertreten und trug mit dem Verkauf von alkoholischen Heißgetränken und einer Verknobelung zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Zum Ende seines Berichts bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen bei seinen Vorstandskollegen, die neben ihrer Vorstandsarbeit auch etliche andere Arbeiten in, um und auf dem Sportgelände nebst Sporthallen verrichtet haben.

Nicht unerwähnt bleiben alle Abteilungsleiter sowie alle Organisatoren, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Mitarbeiter und Mithelfer, die für die Veranstaltungen des Vereins Verantwortung hatten und die Sportanlagen in Schuss gehalten haben.

Weiterer Dank geht an den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2017 finanziell unterstützt haben.

TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde wie in den Vorjahren ein Gewinn erwirtschaftet.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	47.792,13	7.626,29	40.165,84
Vermögensverwaltung	18,12	739,84	-721,72
Zweckbetrieb	7.076,20	39.947,96	-32.871,76
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	7.784,62	2.083,01	5.701,61
Ergebnis	62.671,07	50.397,10	12.273,97

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	30.044,14	Mitgliederverwaltung	541,37
Spenden	7.006,66	Verbandsabgaben	3.196,84
Zuschüsse	10.741,33	Ausbildungskosten	457,00
		Löhne Kooperation Ganztagsschule	987,60
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	2.443,48
Summe	47.792,13	Summe	7.626,29

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Zinserträge	18,12	Nebenkosten Geldverkehr	25,20
		Geldbeschaffungskosten	714,64
Summe	18,12	Summe	739,84

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Eintrittsgelder Fußball	899,60	Abschreibungen	3.031,50
Spartenbeiträge	4.751,00	Personalkosten	13.262,97
Sonstiges	1.425,60	Zuschuss JFV Oberrheiderland	915,00
		Schiedsrichterkosten	996,02
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	21.742,47
Summe	7.076,20	Summe	39.947,96

¹ u. a. Kosten Sportanlagen, Reparaturen, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/ Startgelder, Telefon-/EDV-/Homepage-Kosten, Energiekosten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Banden-/Trikotwerbung	4.807,82	Wareneinkauf	1.861,67
Speise-/Getränkeverkauf, Fan- artikel u. gesellige Veranstaltungen	2.976,80	Flyer	221,34
Summe	7.784,62	Summe	2.083,01



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2017)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	83.998,76
kurzfristige Forderungen	973,67
2 Bargeldkassen	377,34
3 Girokonten	5.697,98
1 Sparbuch	400,06
Summe	91.447,81

Kassenwart Micha Gerke bedankt sich ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Abschließend dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Heinz Weber verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2017.

Die Kassenprüfung 2017 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Heinz Weber und Ronald Sanders am 6. März 2018 in der Wohnung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen, Micha Gerke, durchgeführt.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenspiegel.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellten die Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmten. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 uneingeschränkt zu entlasten.

TOP 7: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes

a) Sozialwart Daniel Sassen berichtet, dass ihm im vergangenen Jahr 3 Sportunfälle gemeldet wurden. Die Verletzungen stellten sich als nicht so gravierend heraus, sodass alle Verletzten inzwischen wieder am Sportbetrieb teilnehmen.

b) Jugendwartes Herbert Waltemathe stellt heraus, dass auch im Jahr 2017 viele Erfolge durch die jugendlichen Sportler des SV Teutonia errungen wurden und wünscht Ihnen auch für die Zukunft alles Gute. Er bedankt sich hierbei auch bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern. Des Weiteren wurde auch in 2017 wieder in vielen Abteilungen eine Weihnachtsfeier durchgeführt, die aus der Jugendkasse bezuschusst wurde.

Als großen persönlichen Wunsch stellt Herbert Waltemathe abschließend heraus, dass die jetzige Situation im Verein aufrechterhalten werden kann, um den Jugendlichen weiterhin ein schönes sportliches Zuhause in Stapelmoor geben zu können.

c) Ein Bericht des Hallen- und Gerätewarts liegt nicht vor. Die Position ist zurzeit nicht besetzt.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

TOP 8: Aussprache zu den Berichten

Vereinsmitglied Egge Mansholt spricht dem Vorstand ein Lob für die Arbeit der vergangenen 2 Jahre aus.

Aus der Versammlung wird eine 10 minütige Sitzungspause beantragt. Nach der Pause sind noch alle 56 stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend. Somit stellt der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen erneut die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 9: Grußworte der Gäste

Der Vorsitzende des Turnerkreises Leer, Hermann Tjardes, richtet ein paar einleitende Worte an die Versammlung. Er spricht den Dank des Niedersächsischen Turnerbundes für die im Verein geleistete ehrenamtliche Arbeit aus.

Weiterführend stellt Tjardes kurz die Arbeit des Niedersächsischen Turnerbundes wie auch die Fördermöglichkeiten des Verbandes im Jugendbereich vor. So unterstützt der Verband die Vereine z. B: bei der Durchführung eines Sportpicknicks mit einer Anstoßfinanzierung in Höhe von 500,00 Euro wie auch mit der Bereitstellung qualifizierter Übungsleiter. Auch gebe es Zuschüsse von bis zu 50% bei einer Teilnahme an Lehrgängen.

Abschließend bemerkt Hermann Tjardes, dass viel zu wenige Vereine sich dieser Möglichkeiten bewusst sind und sie auch abrufen. Dem SV Teutonia mit seiner großen Turngruppe wünscht er weiterhin alles Gute.

TOP 10: Ehrungen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen ehrt Anita Martini, Nico Olthoff, Jasmin Olthoff, Karin Olthoff, Stefan Olthoff, Brunhilde Willkoweit, Nele Groenewold, Sabine Groenewold, Timo Scheibel, Insa Haan und Helmut Gosling für 15-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft im Verein mit der bronzenen Ehrennadel.

Die Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Gerkes wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

Im Anschluss erhalten diverse erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein Urkunden für die erreichten Leistungen.

Abschließend überreicht der Vorsitzende des Turnkreises Leer, Hermann Tjardes, die Kreisehrennadel des Niedersächsischen Turner-Bundes an Gaby Waltemathe in Würdigung und Anerkennung ihrer langjährigen und verdienstvollen Arbeit um das Kinderturnen in Stapelmoor.

TOP 11: Änderung der Satzung

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen erläutert der Mitgliederversammlung anhand von Folien die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung. Nach Worten von Gerke bedürfen gemäß § 9 Nr. 6 der gültigen Satzung Beschlüsse, durch die die Satzung geändert wird, zu ihrer Gültigkeit einer Mehrheit von zwei Drittel der anwesenden Stimmen.

Der Grundgedanke hinter dieser Satzungsänderung ist, dass den Abteilungen die Möglichkeit gegeben wird, sich nach Möglichkeit mit Wahl eines Stellvertreters breiter aufzustellen, wie auch 'Nachwuchskräften' die Chance gegeben wird, sich über einem Stellvertreterposten einen Einblick in die Vorstandsarbeit zu verschaffen.

Die Stellvertreter müssen, ebenso wie die Abteilungsleiter, auf den jeweiligen Abteilungsversammlungen gewählt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden. Sie haben im Vertretungsfall ein Stimmrecht im Vorstand.

Betroffen von der Satzungsänderung sind die §§ 13 Nr. 1, 14 Nr. 3 und 17 der Satzung.

Der vorgeschlagene, neue Wortlaut lautet im Detail.

§ 13 - Der Gesamtvorstand

1. Den Gesamtvorstand bilden:
 - a. der geschäftsführende Vorstand (§12.1),
 - b. der/die Abteilungsleiter/in oder der/die stellvertretende Abteilungsleiter/in, der/die ~~Sportstätten- und Gerätewart/in~~
 - c. der/die Jugendwart/in,
 - d. der/die Sozialwart/in,
 - e. der/die Sportstätten- und Gerätewart/in



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

§ 14 - Aufgaben des Vorstandes

3. Im Besonderen ergeben sich für die einzelnen Vorstandsmitglieder folgende Aufgabenbereiche:
 1. Die Abteilungsleiter/innen leiten ihre Sparten eigenverantwortlich, **im Verhinderungsfall werden sie durch die gewählten Stellvertreter/innen vertreten.** Sie organisieren den Punktspiel- und Trainingsbetrieb ihrer Spartenmannschaften und -gruppen. Im Rahmen des genehmigten Haushaltsplanes tätigen sie die erforderlichen Anschaffungen und Zahlungen.

§ 17 - Abteilungen

1. Die Sportgruppen des Vereins sind nach den ausgeübten Sportarten in Abteilungen organisiert. Bei Bedarf können durch Beschluss des Gesamtvorstandes neue Abteilungen gegründet werden.
2. Die Abteilungen werden durch die Abteilungsleiter/innen, denen feste Aufgaben übertragen werden, geleitet. Die Abteilungsleiter/innen können durch die Mitglieder der Abteilung gewählt werden. Die Wahl muss durch die MV bestätigt werden.
3. **Jede Abteilung kann zusätzlich einen/eine Stellvertreter/in wählen, der/die im Verhinderungsfall die Abteilung vertritt. Die Wahl muss ebenfalls durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden.**
4. Der/Die Abteilungsleiter/in ist dem Gesamtvorstand und der MV rechenschaftspflichtig. Der/Die Abteilungsleiter/in verfügt über den Abteilungsetat.
5. Die Einberufung von Abteilungsversammlungen geschieht durch Aushang im Vereinslokal und bei der Sportanlage. Zwischen dem Tage der Einberufung (Einladung) und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens 14 Tagen liegen. Mit der Einberufung ist ebenfalls die Tagesordnung mitzuteilen. Der geschäftsführende Vorstand ist schriftlich einzuladen. Die Leitung der Versammlung obliegt dem/der Abteilungsleiter/in. Eine außerordentliche Abteilungsversammlung ist einzuberufen, wenn ein dringender Grund vorliegt oder 30 % der Stimmberechtigten der Abteilung ihn unter Angabe der Gründe beantragen.

Die Mitgliederversammlung des SV Teutonia Stapelmoor beschließt bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme, die vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung anzunehmen.

TOP 12: Wahl eines Versammlungsleiters

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes richtet Micha Gerke ein paar Worte an die Versammlung und reflektiert noch einmal die vergangenen 2 Jahre ohne 1. Vorsitzenden.

Den Tagesordnungspunkt fortführend bittet er die Versammlung um Vorschläge für die Wahl des Versammlungsleiters. Der Vorsitzende des NTB-Kreises Leer, Hermann Tjardes, wird von der Versammlung einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt.

Hermann Tjardes übernimmt die Leitung der Versammlung und findet zunächst ein paar einführende Worte. Er stellt heraus, wie wichtig die Vorstandsarbeit für alle Vereine ist und es daher zu erstreben ist, alle Posten zu besetzen.

TOP 13: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Vereinsmitglied Heinz Weber stellt den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes inkl. der Entlastung des Kassenführers (siehe auch TOP 6). Versammlungsleiter Hermann Tjardes lässt über diesen Antrag abstimmen.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 14: Wahl des Vorstandes

a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Aus der Versammlung wird Herbert Waltemathe für den Posten des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Der neue 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe übernimmt die Sitzungsleitung von Hermann Tjardes und stellt sich zunächst kurz vor. Er unterstreicht nochmals die Bedeutung der einzelnen Vorstandsposten. Auf Dauer schade jede unbesetzte Position dem Gesamtverein.

Weiterhin stellt Herbert Waltemathe heraus, dass man zu jeder Zeit in die ehrenamtliche Vereinsarbeit ‚einsteigen‘ könne. Er bittet die Versammlung, auch im Nachgang der Jahreshauptversammlung interessierte Personen an den Vorstand weiterzuleiten.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

b) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Schriftverkehr und Organisation

Der stellvertretende Vorsitzende für Schriftwesen und Organisation, Jürgen Siemens, wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

d) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring

Der stellvertretende Vorsitzende für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Stefan Schulz wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

e) Wahl des/der Jugendwartes/in

Aus der Versammlung wird Vereinsmitglied Lea Pannenberg vorgeschlagen. Sie wird von der Versammlung einstimmig zur neuen Jugendwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe teilt der Versammlung mit, dass sich Martijn Hooghiemstra bereit erklärt hat, Lea Pannenberg in ihrer Arbeit als Jugendwartin zu unterstützen.

f) Wahl der / des Sozialwartin / Sozialwartes

Sozialwart Daniel Sassen wird auf Vorschlag der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

g) Wahl des/der Sportstätten- und Gerätewartes

Die Position war bisher unbesetzt.

Aus der Versammlung kommen zwar einige Vorschläge für die Neubesetzung, es erklärt sich aber keiner der Vorgeschlagenen bereit, den Posten zu übernehmen. Somit bleibt die Position weiterhin vakant.

TOP 15: Wahl bzw. Bestätigung der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, weist darauf hin, dass die einzelnen Abteilungen des Vereins jeweils auf ihren Abteilungsversammlungen ihren Abteilungsleiter und auch ihre Stellvertreter wählen. Diese sind von der Versammlung nur noch zu bestätigen.

Folgende Abteilungsleiter und Stellvertreter sind von den jeweiligen Abteilungen gewählt worden und werden durch die Versammlung bestätigt:

- Fußball: Manfred van Essen (Abteilungsleiter) und Kai Engels (Stellvertreter) [bei 1 Enthaltung]
- Leichtathletik: Richard Hartema (Abteilungsleiter) und Heinz-Dieter Hinrichs (Stellvertreter) [einstimmig]
- Tischtennis: Jan Klaaßen (Abteilungsleiter) und Ihno Oorlog (Stellvertreter) [einstimmig]
- Turnen: Heinrich Siemons [einstimmig]
- Volleyball: Hermann Jans (Abteilungsleiter) und Gabi Martini (Stellvertreterin) [einstimmig]
- Boßeln: Die Position konnte bislang und auf der Versammlung nicht besetzt werden.

TOP 16: Wahl eines/er Kassenprüfers/in

Vereinsmitglied Heinz Weber scheidet als Kassenprüfer aus, wobei Ronald Sanders noch ein Jahr als Kassenprüfer tätig sein wird.

Auf Vorschlag wählt die Versammlung Vereinsmitglied Engelbert Markus bei zwei Enthaltungen für die Dauer von 2 Jahren zum zweiten Kassenprüfer.

TOP 17: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2018

Der Haushaltsplan 2018 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen ausführlich vorgestellt. Zur Kostenstelle ‚Aufwendungen für Trecker und Mähwerk‘ gibt Platzwart Egge Mansholt zu bedenken, dass die eingeplanten Aufwendungen in Höhe von 1.500,00 Euro für einen Betrieb ohne größere Reparaturen gelten würden. Falls ein neues Mähwerk angeschafft werden müsse, lägen die Anschaffungskosten im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Der Haushaltsplan 2018 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

TOP 18: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge

Herbert Waltemathe gibt der Mitgliederversammlung bekannt, dass zum TOP 19 Anträge zwei Anträge fristgerecht eingegangen sind, die sich mit den Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentlichen Beiträgen befassen. Aus diesem Grund werden diese unter TOP 18 behandelt.

Der 1. Vorsitzende verliest zunächst den Antrag von Vereinsmitglied Egge Mansholt, der besagt, die Abteilungsbeiträge für aktive Mitglieder der Turn- und Volleyballabteilung ab dem 01.07.2018 auf 2,00 Euro zu erhöhen. Egge Mansholt begründet seinen Antrag damit, dass z. B. die Energiekosten gestiegen sind und diese nach dem Verursacherprinzip auch auf die betroffenen Abteilungen abgedeckt werden müssen. In diesem Zusammenhang führt er den Grundsatz der Gleichbehandlung an, da sich Fußball- und Tischtennisabteilung schon ab 2016 mit 2,00 Euro Spartenbeitrag an den Kostensteigerungen beteiligen. Mansholt schließt seine schriftliche Begründung mit dem Hinweis, dass die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen immer geringer wird, sodass man davon ausgehen muss, dass mittelfristig auch weitere Lohnkosten für geringfügig Beschäftigte, Trainer und Übungsleiter anfallen werden.

Micha Gerke stellt den Antrag des Vorstands vor, die Mitgliedsbeiträge ab 01. Juli 2018 wie folgt anzupassen:

Mitgliedsbeiträge jährlich

für	neu (pro Jahr)	alt (pro Jahr)	Veränderung	
Kinder bis 14 Jahre	40,00 €	36,00 €	4,00 €	11%
Jugendliche 14 bis 17 Jahre	50,00 €	45,60 €	4,40 €	10%
Erwachsene aktiv	75,00 €	67,20 €	7,80 €	12%
Familien	140,00 €	126,00 €	14,00 €	11%
Erwachsene passiv	50,00 €	50,40 €	-0,40 €	-1%

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen erläutert der Versammlung, dass die Mitgliedsbeiträge zuletzt auf der Jahreshauptversammlung 2015 angehoben worden sind.

Die Erhöhung der Beiträge lässt sich zum einen durch die allgemeine Preissteigerung begründen, die z. B. über die steigenden Energiekosten nicht vor dem Sportverein Halt macht. Zum anderen stehen diverse Projekte an [Platzsanierung(en) und Sanierung des Hallenbodens der Ballsporthalle] und es müssen Rücklagen für Mähwerk/Trecker wie auch für die Ballsporthalle gebildet werden. Außerdem will sich der Verein frühzeitig für die Erhöhung LSB-/KSB-Beitrag zum 01.01.2020 (ca. 500 € pro Jahr) positionieren. Nach den Berechnungen des Kassenwartes führt diese Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu Mehreinnahmen von ca. 2.500,00 Euro/Jahr.

Abschließend stellt Gerke fest, dass die Abteilungsbeiträge zuletzt, nämlich im Jahr 2016 erhöht worden sind, und der Vorstand sich mit einer moderaten Anpassung frühestens im kommenden Jahr beschäftigen will.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich einige Mitglieder für die vom Vorstand vorgeschlagene Erhöhung der Beiträge aus. Dennoch müsse man in Zukunft auch über die Abteilungsbeiträge nachdenken.

Egge Mansholt stellt noch einmal heraus, dass er auf keinen Fall gegen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sei, ihm die Ungleichbehandlung der Fußballer und Tischtennisspieler in Sachen Abteilungsbeiträge jedoch missfalle. Seinen Berechnungen nach führe seine vorgeschlagene Erhöhung der Abteilungsbeiträge zu Mehreinnahmen von ca. 2.300,00 Euro/Jahr.

Herbert Waltemathe lässt die Versammlung zunächst über den Antrag von Egge Mansholt abstimmen, die Abteilungsbeiträge für aktive Mitglieder der Turn- und Volleyballabteilung ab dem 01.07.2018 auf 2,00 Euro zu erhöhen.

Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Stimme dafür / 14 Enthaltungen / 41 Gegenstimmen).

Der Antrag des Vorstands, die Mitgliedsbeiträge wie vorgestellt zu erhöhen, wird mehrheitlich angenommen (49 Stimmen dafür / 5 Enthaltungen / 2 Gegenstimmen).

TOP 19: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der 1. Vorsitzende berichtet der Versammlung, dass außer den in TOP 18 behandelten Anträgen keine weiteren Anträge zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingegangen sind. Eine weitere Beschlussfassung entfällt demnach.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16. März 2018

TOP 20: Verschiedenes

Vereinsmitglied Engelbert Markus reflektiert noch einmal auf TOP 18. Erhöhung der Beiträge und die Diskussion um die Höhe der Spartenbeiträge. Seiner Meinung nach wäre es sinnvoll, wenn sich die einzelnen Abteilungen in den kommenden Monaten bis hin zur nächsten Jahreshauptversammlung eigene Gedanken über die eigene Spartenbeiträge machen. Diese könnten dann im nächsten Jahr aufgearbeitet und dem Vorstand wie auch der Jahreshauptversammlung als Diskussionsgrundlage geliefert werden.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, teilt der Versammlung mit, dass noch Plätze für die Fahrten der Leichtathletikabteilung zum Ossilooop frei sind. Ansprechpartner sind Richard Hartema und Heinz-Dieter Hinrichs.

Des Weiteren gibt Micha Gerke einen aktuellen Sachstand zum 'Bau des Verkauf-, Versammlungs- und Jugendraumes (kurz: Anbau)'. Er teilt mit, dass mit den nächsten Arbeiten Verputzen, Einbau der Heizungsanlage sowie Estrich- und Fliesenarbeiten allesamt Gewerke anstehen, die größtenteils von externen Firmen getätigt werden müssen. Der restliche Aufwand bis zur Fertigstellung wird vom geschäftsführenden Vorstand vorsichtig auf 15.000,00 bis 18.000,00 Euro geschätzt. Diese Summe muss durch Spenden und weitere Gelder abgedeckt werden.

In diesem Zusammenhang vertieft der stellvertretende Vorsitzende für Schriftwesen und Organisation, Jürgen Siemens, noch einmal das Thema Anbau. Er führt der Versammlung noch einmal vor Augen, dass seit JHV-Beschluss im Jahre 2015 nur die damals auf Basis der Rohbaukosten eingeplanten 52.000,00 Euro aus den Mitteln des Vereins (Bausparverträge, Sparbuch) verbaut worden sind. Alles Weitere wurde über Spenden aufgebracht. Als Eigenleistung stehen zudem bisher mehr als 800 Arbeitsstunden zu Buche.

Jürgen Siemens erläutert der Versammlung, dass akuter Bedarf für diesen neuen Raum besteht, z. B. um Veranstaltungen wie die Jahreshauptversammlung besser durchführen zu können. Seinen Worten nach ist der Vorstand weiterhin bestrebt, keine weiteren Mittel des Vereins zu verbauen, sondern komplett externe Mittel / Spenden einzuholen. Der Anbau würde laut Siemens fertig werden, die Frage sei nur, wann.

Aus diesem Grund ruft auch Jürgen Siemens nochmals zum Spenden auf. Er stellt konkret ein eigenes 'Crowdfunding-Projekt' vor, an dem sich die Mitglieder aktiv beteiligen können.

Vereinsmitglied Egge Mansholt spricht zum Thema 'Anbau' Kritik aus. Seiner Meinung nach müssten sich die Vereinsmitglieder noch mehr einbringen, um Arbeiten in Eigenleistung zu tätigen. Diese Arbeiten sind auch jetzt noch vorhanden.

In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass auch auf den Sportplätzen wieder Arbeiten anstehen, die von den Vereinsmitgliedern, insbesondere der Fußballabteilung, in Arbeitseinsätzen getätigt werden müssen.

Auf Nachfrage von Egge Mansholt geht der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, in einigen Worten auf die Entwicklung rund um den Jugendförderverein Oberrheiderland (JFV) ein. Er teilt der Versammlung mit, dass der SV Teutonia Stapelmoor wie auch die beiden anderen Stammvereine TuS Weener und TuS Holthausen im Februar fristgerecht die Mitgliedschaft im JFV zum 30.06.2018 gekündigt haben. Der JFV hat in seiner Anfang März stattgefundenen Jahreshauptversammlung die Auflösung des Vereins zum 01.07.2018 beschlossen.

Herbert Waltemathe erläutert der Jahreshauptversammlung, dass das Konzept Jugendförderverein als nicht mehr zukunftsfähig angesehen wurde, und sich die Vereine ab Sommer zu Jugendspielgemeinschaften zusammenschließen wollen. Aktuelle Gespräche zwischen den ehemaligen Stammvereinen wie auch weiteren Vereinen wie den SFR Möhlenwarf oder dem SV Wymeer/Boen laufen.

Abschließend bedankt sich Herbert Waltemathe nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2017 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Um 22.35 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Stapelmoor, den 5. April 2018

gez. Jürgen Siemens
Protokollführer